

So erreichen Sie uns

Telefonisch unter
0981 4653-2360
0800 101 55 65

Montag bis Donnerstag
8.00 bis 16.00 Uhr

Freitag
8.00 bis 15.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.bezirkskliniken-mfr.de

www.stopp-die-gewalt-in-dir.de

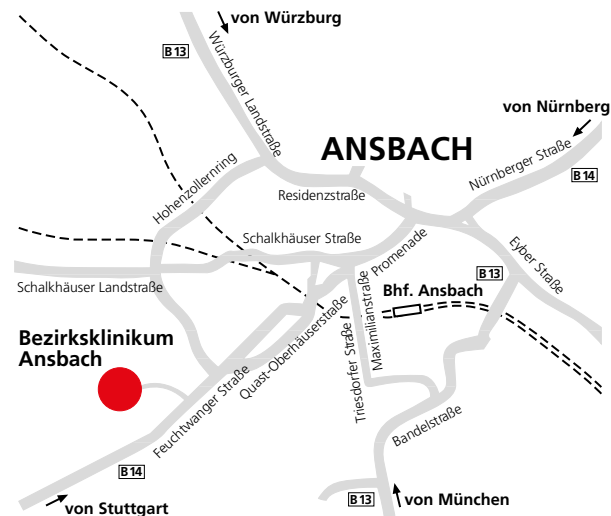
Die Bezirkskliniken Mittelfranken sind das Kommunalunternehmen des Bezirks Mittelfranken
Vorsitzender des Verwaltungsrates: Bezirkstagspräsident Richard Bartsch
Vorstand: Helmut Nawratil

pressestelle@bezirkskliniken-mfr.de
64 / Stand 08_2017

So finden Sie uns

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bahnhof Ansbach, Taxi ab Bahnhofsvorplatz oder Busverbindung mit der Linie 756 (Waldfriedhof) ab Schlossplatz bis Haltestelle Bezirksklinikum.

Sie finden uns im Haus 13 (Eingang Ost) im hinteren Teil des Geländes. Bitte folgen Sie den Wegweisern.



Kontakt

Bezirksklinikum Ansbach
Präventionsambulanz – Haus 13
Leitung: Priv.-Doz. Dr. habil. Joachim Nitschke

Feuchtwanger Straße 38
91522 Ansbach



Präventionsambulanz

Bezirksklinikum
Ansbach



Konzept der Präventionsambulanz

Die Behandlung in der Präventionsambulanz hat das Ziel, psychisch Kranke mit Risikoprofil davor zu bewahren, Straftaten zu begehen, die eine längere Behandlung im Maßregelvollzug zur Folge hätten. Gleichzeitig stellt die Arbeit der Präventionsambulanz einen Schutzpotenzieller Opfer dar.

Es findet eine enge Kooperation mit der Allgemeinpsychiatrie des Bezirksklinikums Ansbach, niedergelassenen Nervenärzten/Psychiatern sowie Hausärzten statt. Auf fachliches Anraten oder auf Rückfragen Angehöriger hin wird das Gefährlichkeitspotenzial des jeweiligen Patienten abgeschätzt. Im Falle eines erhöhten Risikopotenzials kann der Patient am Behandlungsangebot der Präventionsambulanz teilnehmen. Auch Angehörige betroffener Patienten können durch die Präventionsambulanz betreut und in die Therapie einbezogen werden.

Unser Angebot richtet sich an Betroffene mit einer der folgenden psychischen Erkrankungen:

- ▶ einer Erkrankung aus dem schizophrenen Formenkreis
- ▶ einer schweren Persönlichkeitsstörung

Personen mit anderen Diagnosen bzw. Störungsbildern können in Einzelfällen nach vorheriger Rücksprache behandelt werden.

Unser Angebot richtet sich **nicht** an Personen,

- ▶ die vordergründig unter einer Substanzabhängigkeit leiden.
- ▶ bei denen eine Minderbegabung vorliegt.

Unsere Leistungen

- ▶ Umfangreiche Diagnostik mit Risikoanalyse
- ▶ Gruppentraining zum Aufbau gewaltpräventiver Kompetenzen
- ▶ Fachärztliche, psychologische und sozialtherapeutische Einzelbehandlung hinsichtlich des Gewaltrisikos
- ▶ Beratung der Angehörigen hinsichtlich Deeskalation und Gewaltprävention
- ▶ Gemeinsame Planung der Tagesstruktur
- ▶ Beratung und Unterstützung im lebenspraktischen Bereich
- ▶ Unterstützung bei der Regelung finanzieller Angelegenheiten
- ▶ Zeitnahe Terminvergabe
- ▶ Hausbesuche sowie Besuche vor Ort in Einrichtungen

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Hochqualifizierte und spezialisierte Mitarbeiter aus nachfolgenden Berufsgruppen sind für Sie da:

- ▶ Fachärzte/-ärztinnen für Psychiatrie und Psychotherapie
- ▶ Diplom-Psychologen/-Psychologinnen
- ▶ Sozialpädagogen/-pädagoginnen
- ▶ Pflegefachkräfte für Psychiatrie
- ▶ Medizinische Fachangestellte

